

DER BEWEGUNGSMELDER

Vereinszeitschrift der Vestischen Tanzsport Gemeinschaft Grün-Gold Recklinghausen e.V.

Meister über Meister!

*VTG feiert erfolgreichstes
Halbjahr seit langem!*



Inhalt

	Seite
Vorwort.....	3
VTG startet ins Jahr 2013.....	4
Abschied von Thomas Erfkemper.....	7
Tanz mit den Feen.....	10
DTSA-Abnahme mit Spendenaktion und WDR-Bericht.....	11
Ein Tanz-Urgestein wird 75.....	14
BSW-Turniertag im Rahmen der „Woche des Sports“.....	16
Titelverteidigung: Deutscher Meister im Rollstuhl-Tanz.....	17
Rätsel: Erkennen Sie den Tanz?.....	18
Tanz in den Mai und Frühlingsfest „auf dem Hügel“.....	19
Unter den besten Paaren Deutschlands: unser Ehepaar Strunk.....	21
Musik und Tanz in der gynäkologischen Ambulanz.....	22
Zwei Landesmeister an einem Wochenende.....	26
VTG triumphiert bei den Landesmeisterschaften der Senioren.....	30
Termine, Termine.....	32

Herausgeber:	VTG Grün-Gold Recklinghausen e.V.
Redaktion:	Alexander Letzel 02366 / 951166
Geschäftsstelle:	Reiffstr. 112, 45659 Recklinghausen
	Tel: 02361 / 57023 Fax: 02361 / 57026
	Internet: http://www.VTG-Recklinghausen.de
	Email: vtggruengold@t-online.de
Tanzsportzentrum:	Karlstr. 75, 45661 Recklinghausen

Liebe Tanzsportfreunde, liebe Clubmitglieder,

das Jubiläumsjahr unserer Vestischen Tanzsportgemeinschaft ist vorbei und dennoch fing das 2013 kein bisschen leise an. Bereits zum Neujahrsempfang hatten wir wieder ein volles Haus und viele für ihre langjährige Mitgliedschaft zu ehrende Clubmitglieder. Im März konnte der Vorstand aufgrund der soliden wirtschaftlichen Basis des Vereins der Mitgliederversammlung den erfreulichen Antrag einer Beitragssenkung unterbreiten, der von den anwesenden Mitgliedern gerne angenommen wurde. Die von uns durchgeführten Turniere und Landesmeisterschaften haben bei Teilnehmern, Gästen und dem Tanzsportverband Nordrhein-Westfalen (TNW) für Wohlgefallen gesorgt. Und unsere eigenen Turnierpaare haben die Vereinsfarben wieder einmal erfolgreich auf den Tanzflächen der Republik vertreten. Schließlich richteten wir noch die DTSA-Abnahme im Mai mit rekordverdächtigen knapp 290 Teilnehmern, die eine Spende für das Kinderhospiz in Recklinghausen von beachtlichen 1.000 Euro ermöglichte und vom Tanzsportverband NRW als Muster-Abnahme mit Beispielcharakter eingestuft wurde. Wir dürfen stolz auf uns sein. Ein herzliches „Danke schön!“ an alle Mitglieder für Ihre aktive Mithilfe im Verein.

Aber wir sind auch mit etwas Wehmut in das Jahr gestartet, mussten wir doch zur Kenntnis nehmen, dass der langjährige erste Vorsitzende unseres Vereins, Thomas Erfkemper, auf der Mitgliederversammlung aus beruflichen und gesundheitlichen Gründen seinen Rücktritt verkündete. Im Namen des gesamten Vorstands danke ich Thomas für die vielen Jahre engagierten Handelns und auch für das offene Ohr, welches er noch immer für uns hat.

Auch wenn es für uns Tänzerinnen und Tänzer nun wegen der anstehenden Ferienzeit heißt, etwas Fahrt aus unserem tanzsportlichen Tun zu nehmen (obwohl der Sommer auf sich warten lässt...), bedeutet dies nicht, dass die zweite Jahreshälfte gemütlich wird. Mit einem weiteren Turniertag und dem Grün-Gold Ball stehen noch bedeutende Ereignisse ins Haus. Abwechslung kommt außerdem aufs Parkett durch einen Steptanzworkshop, der nach den Sommerferien startet. Und mit zwei neuen Kursen, die von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Sparkasse Vest Recklinghausen gefüllt werden, dürfen wir auch wieder neue Mitglieder im Haus begrüßen.

Ich wünsche Ihnen allen eine erholsame und schöne Ferienzeit, gleichgültig ob mit oder ohne Tanzen.

Mit tanzsportlichen Grüßen
Oliver Große
2. Vorsitzender

VTG startet ins Jahr 2013

170 Gäste und knapp 50 zu ehrende anwesende Jubilare, die dem Verein zwischen fünf und 30 Jahren die Treue halten: Mit diesen beeindruckenden Zahlen startete die Vestische Tanzsport Gemeinschaft Grün-Gold Recklinghausen ins neue Jahr 2013.

Der 1. Vorsitzende Thomas Erfkemper begrüßte die anwesenden Vereinsmitglieder mit einem kurzen Rückblick auf das vergangene Jubiläumsjahr "50 Jahre VTG" und stieß gemeinsam mit den Gästen auf ein ebenso erfolgreiches neues Jahr an.

Mit der Ausrichtung von zwei Landesmeisterschaften im Standardtanz werde die VTG auch im Jahr 2013 an die sportlichen Höhepunkte des letzten Jahres anknüpfen können.

Bereits am 02. März werden die Paare der Senioren II S-Klasse aus ganz Nordrhein-Westfalen auf das Recklinghäuser Parkett gebeten, um sich den Titel des Landesmeisters zu ertanzen. Es folgen am 18. Juni die Paare der D- und C-Klasse.

Der Neujahrsempfang stand darüber hinaus aber ganz im Zeichen der Jubilare: Insgesamt waren über 80 Vereinsmitglieder zu ehren, von denen ungefähr 50 auch anwesend waren. Sie erhielten in festlichem Rahmen dann aus den Händen von Thomas Erfkemper und dem 2. Vorsitzenden der VTG, Oliver Große, die Ehrennadeln.

In seiner Anmoderation würdigte Oliver Große die Mitglieder mit den Worten: "Sie machen unseren Verein aus. Ohne Sie wäre die VTG nichts!"

Abgerundet wurde die Ehrung durch eine musikalische Einlage von Vertretern des Tanzkreises 26 unter Federführung von Herrn Huppertz, der gemeinsam mit den Anwesenden und dem gesungenden irischen Segensgruß das neue Jahr begrüßte und zudem auf komödiantische Weise ("Achtung, ich will tanzen!") die Tücken und Herausforderungen des Tanzsportes auf´s Korn nahm.





Abschied von Thomas Erfkemper aus dem Vorstand

Mitgliederversammlung der VTG senkt Beiträge

Zur Mitgliederversammlung 2013 hatte der Vorstand der Vestischen Tanzsport Gemeinschaft Grün-Gold Recklinghausen ins Tanzsportzentrum an der Karlstraße geladen. Rund 80 Mitglieder folgten der Einladung, um neben den Berichten über die wirtschaftliche und sportliche Situation, der aktuellen Mitgliederentwicklung und anstehenden Projekten, Workshops und Veranstaltungen auch über einen wichtigen Antrag zu beraten: Die Veränderung der Beitragsstruktur.

Aus gutem Grund stand dieses Thema auf der Tagesordnung: Stellt sich auf der einen Seite die wirtschaftliche Situation der VTG als ausgezeichnet dar, bedeutet dies aber auf der anderen Seite Veränderungen in der Steuerpolitik und der Gemeinnützigkeit. Darüber hinaus war es nach Meinung des Vorstandes an der Zeit, die Mitglieder des Vereins an der guten (und nicht zuletzt durch das Engagement der vielen Mitglieder entstandenen) finanziellen Situation sowie der stark ansteigenden Mitgliederzahl (momentan rund 740 Mitglieder) zu beteiligen, eine Entlastung vorzunehmen und somit auch die viele ehrenamtliche Arbeit und den Einsatz jedes einzelnen Mitgliedes zu würdigen. Aus diesem Grund beschloss die Versammlung, die Beiträge zum 01.04.2013 zu senken und die Beitragsstruktur zu vereinfachen. Dies wurde unter anderem durch das weiter steigende Angebot an verschiedenen Kursen und Workshops nötig, die teilweise durch viele Mitglieder gleichzeitig besucht werden. Somit ist eine Abrechnung nicht immer sauber möglich gewesen und der bürokratische Aufwand der Mitgliederverwaltung stieg immens.



Diesem Fakt, den gerade oben beschrieben Punkten und der Tatsache, dass auch die finanzielle Belastung eines jeden Einzelnen durch verschiedene Faktoren steigt, hat jetzt die Mitgliederversammlung entsprochen und eine vereinfachende Regel im Sinne aller Aktiven geschaffen.

Darüber hinaus mussten die anwesenden Mitglieder eine traurige Nachricht aufnehmen: Aus persönlichen, gesundheitlichen und beruflichen Gründen legte unser 1. Vorsitzende Thomas Erfkemper sein Amt mit dem Ende der Mitgliederversammlung nieder und schied aus dem Vorstand aus. Thomas Erfkemper wird aber weiterhin der VTG gewogen und wohlgesonnen bleiben und sich vermehrt auf andere Aufgaben im Privaten konzentrieren. Der Vorstand sowie die Mitglieder dankten ihm für seine 13-jährige Vorstandstätigkeit und wünschten ihm persönlich alles Gute.

Die Aufgaben des 1. Vorsitzenden nimmt zunächst kommissarisch der 2. Vorsitzende Oliver Große wahr.

Hier finden Sie die neuen Beiträge der Vestischen Tanzsport Gemeinschaft:

Das Angebot der VTG ist in ein Basis- und ein Zusatzangebot aufgeteilt. Das Basisangebot umfasst sämtliche Gesellschaftstanzkreise, die Wettkampf- und die Leistungsgruppen sowie den Kinder- und Jugendbereich.

Die Beitragssätze pro Monat betragen ab dem 01.04.2013 für das **Basisangebot**:

1.	Inaktive Mitglieder	6,00 Euro / Monat
2.	Kinder (b. z. Vollend. des 14. Lebensj.)	9,00 Euro / Monat
3.	Jugendl. (b. z. Vollend. des 24. Lebensj.)	14,00 Euro / Monat
4.	Erwachsene (Gesellschaftstanzgr.)	20,00 Euro / Monat
5.	Erwachsene (Turnier/BSW/Wettkampf)	24,00 Euro / Monat
6.	Familienbeitrag	50,00 Euro / Monat
7.	Ehrenmitglieder	beitragsfrei

Das Zusatzangebot umfasst die zusätzlichen, dauerhaft angebotenen Tanzformen wie z.B. Line-Dance, Zumba, „Tanz dich fit“ oder gesundheitserhaltender Seniorentanzsport.

Die Teilnahmegebühr für das **Zusatzangebot** beträgt für den Personenkreis, der ausschließlich dieses Zusatzangebot wahrnimmt, **14,00 €/pro Person/pro Monat**.

Für Mitglieder, die bereits Gruppen des Basisangebotes angehören, ist das Zusatzangebot beitragsfrei.

Für Mitglieder, die **ausschließlich mehrere Zusatzangebote** und nicht das Basisangebot wahrnehmen, gilt der Beitragssatz von 20,00 €/pro Person/pro Monat.

Besondere Workshops, die über das Zusatzangebot hinausgehen, werden kostendeckend angeboten und müssen von den jeweils Teilnehmenden getragen werden.

Der Familienbeitrag kann von aktiven Mitgliedern in Anspruch genommen werden, d.h. von in einem gemeinsamen Haushalt lebenden Ehepartnern bzw. eheähnlichen Gemeinschaften und deren leiblichen Kindern bzw. auch deren unterhaltsberechtigten Kindern (bis einschließlich des vollendeten 24. Lebensjahres).

Die Beiträge werden viermal pro Jahr jeweils am 15.02./15.05./15.08./15.11. für ein Quartal erhoben. Die VTG zieht diese Zahlungen im Rahmen eines Lastschriftverfahrens ein. Zusatzkosten für Rückbuchungen wegen Unterdeckung des Kontos oder ähnlichem trägt das Mitglied.



Tanz mit den Feen

S' war Maienabend im Tal an den Seen,
da drehten im Walde beim Tanze die Feen.
Festtagsgewänder leuchtend, hellweiß,
schwirrten und lachten sie alle im Kreis.
Das Rauschen der Flügel, ich spürte es auch,
fühlte seliges Kribbeln am Herz und im Bauch.

Spiele schillernder Farben, dieses Kommen und Gehn,
wie Schmetterlingstanzen wo die Bäume hoch stehn.
Bis das Licht und Konturen vor mir verschwammen,
war ich im Traum wohl mit dir nur zusammen.
Dieses unruhige Warten, wie kannst du's ertragen,
spürt nicht dein Herze mein flehendes Klagen?

Wohl kommen die Stunden fürs Wiedersehen,
wenn wir dereinst gemeinsam im Reigen uns drehen,
dann erleuchten auch unsre Gewänder im Tanz,
strahlen unsere Herzen als geflochtener Kranz.

In einer Zeit, die uns endlos erscheint
leben dann nur wir beide,
...auf ewig vereint.

Renatus vom Hügel

DTSA-Abnahme mit Spendenaktion und WDR-Bericht

1000 Euro für das Kinderhospiz in Recklinghausen

Dieser Tag war mit viel Spannung erwartet worden: Die Rekord-DTSA-Abnahme bei der Vestischen Tanzsport Gemeinschaft Grün-Gold Recklinghausen e.V. mit knapp 290 Anmeldungen und regionaler und überregionaler Berichterstattung in den Printmedien sowie das WDR-Fernsehen.

Einmal im Jahr richtet die VTG eine DTSA-Abnahme mit großer Anzahl an Abnahmen aus. Die diesjährige Veranstaltung stellte mit rund 300 Abnahmen allerdings den Größenrekord auf und sucht ihresgleichen in Nordrhein-Westfalen. Eine wahre Mammut-Veranstaltung, die dank der perfekten Organisation durch den Verein Jahr für Jahr reibungslos gelingt.

Aus diesem Grund hatten auch die anwesenden Vertreter des TNW, Präsident Norbert Jung, Präsidiumsmitglied Horst Westermann und DTSA-Beauftragter Josef Meißner, diese Abnahme bei der VTG als Muster-Abnahme mit Beispielcharakter für den Tanzsportverband Nordrhein-Westfalen eingestuft und als Pilotprojekt in dieser Größenordnung auch finanziell unterstützt.



Tänzerische Vielfalt

Zu sehen bekamen die Gäste aus dem Verband und die weiteren zahlreichen Zuschauer dann auch eine wahre "Rundreise" durch alle erdenklichen Tanzstile und -arten, angefangen bei den klassischen Standard- und Lateintänzen bis hin zu Lindy-Hop, Jazzdance, Hip Hop und Senioren-Tanz.

Besonders erwähnenswert ist in diesem Zusammenhang die herausragende Zusammenarbeit der VTG und des TNW mit dem Bundesverband für Seniorentanz, die darin mündet, dass in diesem Jahr zahlreiche Seniorengruppen aus dem gesamten Kreis Recklinghausen die Gelegenheit nutzten, gemeinsam mit ihren Trainerinnen und Trainern das Tanzsport-Abzeichen zu erwerben. Viele davon waren sogar bereits zum zweiten oder dritten mal dabei.

Generationen- und organisationsübergreifende Resonanz

Vertreten waren zudem alle Altersklassen: Angefangen von Schülerinnen und Schülern der umliegenden Gymnasien über die Jugendgruppen der VTG bis hin zur Seniorengruppe: **Die VTG und der Tanzsport bewegen Generationen.**

So war auch eine große Vielfalt an Organisationen im Tanzsportzentrum an der Karlstraße vertreten: Angefangen bei Seniorengruppen der Arbeiterwohlfahrt (AWO), evangelischen Kirchengemeinden und der jüdischen Gemeinde Recklinghausen, über Tanz-Arbeitsgemeinschaften der Schulen, Paaren anderer Tanzsportvereine und Tanzschulen und einem großen Anteil an Mitgliedern der VTG bot sich eine bunte Mischung. Man kann also mit Fug und Recht sagen: **Tanzen verbindet.**

Gewaltiger Werbeeffect für Verein und Tanzsport

Insgesamt lassen sich in der Gesamtzahl der Abnahmen nahezu ein Drittel "Ver-einsfremde", also Tänzerinnen und Tänzer, die (noch) nicht dem Verband angehören oder Vereinsmitglied bei der VTG sind, verorten.

Damit ist auch der Werbeeffect für den Tanzsport und den Verein nicht zu unterschätzen, konnte sich die VTG doch als Treffpunkt für Generationen und als Verein mit einem breit gefächerten Angebot präsentieren. Alle Tanzstile und -arten, die bei der DTSA-Abnahme zu sehen waren, kann man auch bei der VTG erlernen und verfeinern.

Spendenaktion der Vestischen Tanzsport Gemeinschaft

Hinzu kommt, dass es diesmal gelungen ist, mit der DTSA-Abnahme Gutes zu tun: Der Vereinsanteil aus den Gebühren der Abnahmen wurde von der VTG komplett an das Kinderhospiz in Recklinghausen gespendet, dessen ebenfalls anwesende Vertreter sich am Ende der Veranstaltung über einen Scheck in Höhe von

1000 Euro freuen konnte. Dieses Geld kommt Kindern und deren Familien zu Gute, die unheilbar erkrankt sind, ihr 18. Lebensjahr aufgrund der Krankheit nicht erreichen werden können und auf ihrem letzten Lebensabschnitt professionell begleitet werden.

Dank an Ehrenamtliche und den Verband

Besonderer Dank gilt aber den Organisatoren der Veranstaltung, allen voran dem Ehepaar Peckmann und dem Ehepaar Bäumer als "DTSA-Beauftragten" der VTG und dem Ehepaar Dobeleit sowie den weiteren Abnehmern, die es auch nach acht Stunden Abnahme immer noch mit viel Humor und Einfühlvermögen geschafft haben, den Paaren und "Prüflingen" Nervosität und Angespanntheit zu nehmen.

Darüber hinaus bedankt sich die VTG beim TNW, insbesondere Herrn Westermann und Herrn Meißner für die Unterstützung und die Zusammenarbeit sowie den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern der VTG, die mit ihrem Einsatz und den Spenden für das reichhaltige Buffet diese Abnahme erst möglich gemacht haben.



Ein Tanz-Urgestein wird 75

Seit **1997** engagiert sich Werner Fremerey als Tanzsporttrainer C in der VTG. Für ihn hat die Würde des Menschen im Training und im Umgang miteinander immer Vorrang und oberste Priorität. Das Ehepaar ist seit 40 Jahren dem Tanzsport verfallen. Für sie ist Tanzen Lebenselixier und Anti-Aging zugleich.

Werner Fremerey hatte Geburtstag und neben ehemaligen Tanzpaaren aus der Standardformation Grün-Weiß Gelsenkirchen, der er und seine Frau Gisela 1974 angehörten, kamen die Paare aus den von ihm betreuten VTG-Gesellschaftstanzkreisen TK 10 (TüF = Tanzen über Fünfzig), TK 13 und TK 26.

Bei der Begrüßung berichtete Werner Fremerey wie er und seine Frau **1972** das Tanzen entdeckt haben und wie das Tanzen fortan ihr Leben geprägt hat. Tanzen war für die Fremereys nicht nur „schwofen“, sondern sehr bald Sport. **1973** tanzten sie ihr erstes Turnier in der SEN I D Standard-Klasse.

1974 gründeten sie mit Jürgen und Petra Zumholte die Standardformation Grün-Weiß Gelsenkirchen. Als Mitglieder der Bundesliga-Formation konnten sie große Erfolge für sich verbuchen.

1975 und 1976 wurden sie Internationaler **Britischer Meister** der British Modern Formation Championships in **Blackpool**. Ebenfalls **1976** erreichten sie den 3. Platz bei den Deutschen Meisterschaften in Minden als auch bei den Europäischen Meisterschaften in Berlin.

Parallel setzten sie ihre Einzelkarriere fort und feierten **1980** den Aufstieg in die SEN I S Klasse. Mit der Formation siegten sie **1981** beim Deutschland-Pokal in Wesel, außerdem konnten von **1979 bis 1982** mehrere **erste Plätze** bei Ranglistenturnieren verbucht werden.

Im Juni **2003** tanzten sie bei ihrer letzten Landesmeisterschaft bei der SEN III S Klasse und erreichten eine gute Platzierung. Bis zum Unfall von Frau Fremerey startete das Ehepaar Fremerey in der Startklasse Senioren IV S Standard.

Die Paare des Gesellschaftstanzkreises TK 26 trugen das Geburtstagslied von Gottlieb Wendehals vor und wünschten ihm: G-l-ü-c-k, d.h.:

- G für Gesundheit, und werd' nicht krank!
- L für Liebe, ein Leben lang!
- Ü für Übel, weil Du nie was übel nimmst!
- C für den Charme, der Dich umgibt!
- K für den Kumpel, der Du bist!

Nach dem Sturm auf das Büffet durften Paare des TK 26 einen (Senioren-) Sitztanz präsentieren und boten zwei flotte Line-Dance Tänze dar.

Darüber hinaus war es Werner Fremerey gelungen, das **Standard-Tanzpaar Andreas Lippok / Karin-Eva Seitz (jetzt: Karin Eva Rode) vom TC Royal Oberhausen** für einen Auftritt bei seinem Geburtstag zu gewinnen.

Als alle Gäste schon glaubten, dass der Tanz der Beiden der Höhepunkt des Abends sei folgte noch ein weiterer: Nach dem eleganten Standard-Auftritt folgte die Latin-Show von **Georg Bröker und Susanne Schantora**.

Sie glänzten mit einem Feuerwerk von Showacts in ständig wechselnden Outfits - passend zu Samba, Cha Cha Cha, Rumba, Paso Doble und Jive. Die Geburtstagsgäste waren begeistert und entließen das Paar nicht, ohne frenetisch Zugabe zu fordern.

Burkhard Wittulsky



BSW-Turniertag im Rahmen der „Woche des Sport“

VTG-Mannschaft erringt knappen Sieg im eigenen Haus

Es war ein denkbar knappes Ergebnis in Recklinghausen: Im hart umkämpften zweiten Durchgang konnte die Mannschaft "VTG Team Grün" einen knappen Sieg mit einem halben Zähler Vorsprung erringen. Zweiter wurde damit die Mannschaft aus Dortmund, die noch von einem weiteren Paar aus Pulheim verstärkt wurde.

Alles in allem konnten sich die Gäste über einen entspannten Turniertag freuen, der nur durch die novemberlichen Wetterverhältnisse außerhalb des Tanzsportzentrums getrübt wurde. Innen allerdings war die Stimmung grandios: Die mitgereisten Schlachtenbummler der Mannschaften feuerten ihre Paare tatkräftig an.

Turnierleiter Matthias Kleinschmidt führte gewohnt gekonnt durch den Tag und so gelang, nicht zuletzt auch durch die gut gelaunten Wertungsrichter Steck, Menzel und Hinnendahl, ein harmonisches Turnier.

Besonderes Lob bekam Marcel Kleine-Boymann für seine exzellente Musikauswahl. Ihm gelang eine bunte Mischung aktueller, tanzbarer Musik, gepaart mit einer Reihe von Klassikern für das Parkett.

Die Gäste konnten sich darüber hinaus an einem reichhaltigen Buffet erfreuen, dass von den Turnierpaaren der VTG betreut wurde. Ihnen und den weiteren Helfern gebührt unser Dank.



Deutscher Meister im Rollstuhltanz kommt erneut von der VTG

Ehepaar Kober/Habben-Kober verteidigt Titel

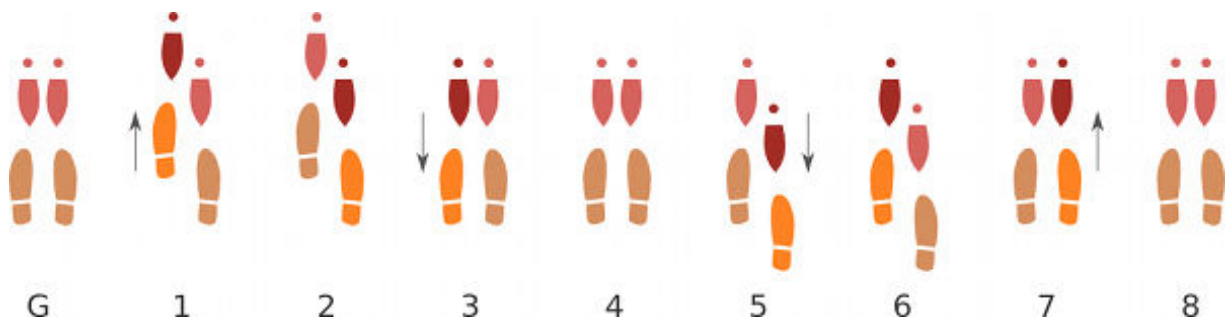
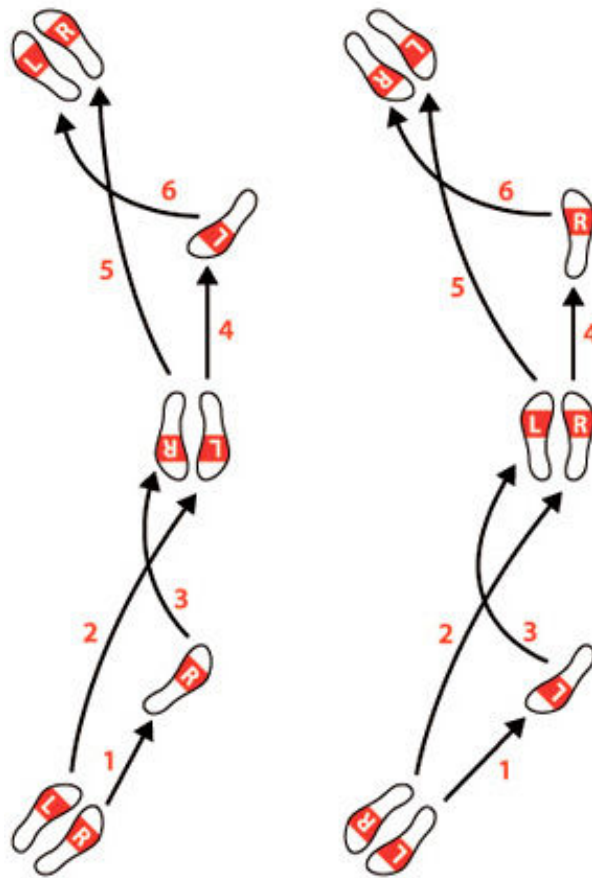
Im Rahmen eines internationalen Ranglistenturniers (IPC Approved Dance Sport Competition) fand die Deutsche Meisterschaft im Rollstuhltanz erstmals in Rheinsberg statt. Die VTG war mit dem Titelverteidiger in der Sektion Standard LWD 1 vertreten. Mit einer herausragenden Leistung gelang unserem Paar das erhoffte Ergebnis: Reiner Kober und Birgit Habben-Kober ertanzten sich erneut den Titel des Deutschen Meisters in dieser Sektion.

Doch damit nicht genug: Unser Paar trat auch im stark besetzten internationalen Feld an, wobei die größten Delegationen aus Österreich und China angereist waren. Hier gelang es unserem Paar ebenfalls, seine Ansprüche auf die Spitze deutlich zu machen: Mit einer dynamischen und konditionell überzeugenden Leistung ertanzten sich die beiden den 3. Platz im weltweiten Vergleich.

Wir gratulieren unserem Paar herzlich und freuen uns über die sportlichen Erfolge der beiden!



Erkennen Sie den Tanz?



Auflösung am Ende des Heftes unter „Termine, Termine...“

Tanz in den Mai bei der VTG und Frühlingsfest „auf dem Hügel“ Latein-Formation des TTC Mönchengladbach-Rheydt zu Gast

Tanzsport auf höchstem Niveau, ein Buffet der Extraklasse, tolle Live-Musik und viele gut gelaunte Gäste: Das sind die Zutaten der traditionellen Sause, die am 30. April bei der Vestischen Tanzsport Gemeinschaft gefeiert wird. Der Mai ist gekommen und die Mitglieder der VTG sind singend und tanzend hineingerutscht.

Neben den herausragenden Präsentationen der Modern-Dance-Truppe unseres Trainers Andreas Hansch, die das Publikum mit einer Mélange ihres Könnens beeindruckten, hatte die VTG ein ganz besonderes Highlight für die Gäste vorbereitet. Aus Mönchengladbach war die Latein-Formation des TTC Mönchengladbach-Rheydt geladen, die exzellenten Tanzsport auf höchstem Niveau bot. Dabei waren nicht nur die Damen in ihren schillernden Kleidern ein absoluter Hingucker, auch die dargebotene Choreografie zum Thema "Cello" begeisterte das Publikum.

Die Formation, die momentan den zweiten Tabellenplatz der Oberliga West 1 innehat, kann im Juni in die nächst höhere Liga aufsteigen und trainiert regelmäßig in den Räumlichkeiten der VTG.



Neben der klassischen Maiveranstaltung war die VTG zudem mit einem Stand auf dem Frühlingsfest am Ruhrfestspielhaus vertreten. Betreut durch unsere Jugendwarte Martin Kaleta und Andreas Wiechers bestand für die Besucher die Möglichkeit, spannendes über das Tanzen und den Tanzsport, aber auch über die VTG und das Agebot zu erfahren.

Höhepunkt des Frühlingsfestes aus VTG-Sicht war dann sicherlich der Auftritt unserer Jugendgruppen um die Trainer Anna Ilchenko und Andreas Hansch, die mit zusammen knapp 70 Kindern und Jugendlichen die Bühne zum Beben und die Zuschauer in Bewegung brachten.

Wir bedanken uns bei den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern beider Veranstaltungen, den Mitgliedern der Band "Holiday Nights" für die tolle musikalische Begleitung, unseren Trainern Anna Ilchenko und Andreas Hansch sowie der Latein-Formation des TTC Mönchengladbach-Rheydt unter ihrem Trainer Andreas Hellendahl für ihren großen Einsatz, die diese Veranstaltungen möglich gemacht hat.



Landesmeister Hans-Georg und Barbara Strunk gehören zu den vier besten Paaren Deutschlands ihrer Klasse

Die Erfolge reißen nicht ab: Kein Turnier der Senioren-IV-S-Klasse, an dem unser Ehepaar Strunk nicht um das Podest mittanzt. So konnte auch beim Deutschland-Pokal in dieser Klasse eine neue Bestmarke vermeldet werden. In einem starken Feld von 41 angetretenen Paaren überzeugten die beiden von Beginn an. Mit enormer Kondition, Eleganz und technischer Brillanz tanzten sie sich durch drei Runden ins Finale. Nicht vergessen: In der Sonderklasse sind alle fünf Standard-Tänze zu meistern, was noch einmal die herausragende Kondition unseres Paares verdeutlicht.

Mit Fug und Recht kann man daher sagen, dass der amtierende und zweifache Landesmeister der Senioren-IV-S-Klasse in der deutschen tanzsportlichen Elite seiner Klasse angekommen ist.

Im hart umkämpften Finale tanzten Hans-Georg und Barbara dann haarscharf am Treppchen vorbei, zeigten sich aber enorm zufrieden mit der Leistung und dem Ergebnis, das deutlich macht, an welcher Stelle sich die beiden in ihrer sportlichen Karriere befinden: Nah an der Spitze in Deutschland.



Musik und Tanz in der gynäkologischen Ambulanz

Ein Witz? Oder wie kommt das denn? Nun ja: Wenn man eine Ärztin hat, die ganzheitliche Medizin nicht nur für modernen Schnickschnack hält und eine Chefin, die darauf bedacht ist, dass ihre Patientinnen und ihre Mitarbeiter sich wohlfühlen - weil das dem Heilungsprozess zuträglich ist - dann macht die Überschrift Sinn...

Weil ich im Dienst oft von unserem Tanzsportverein erzähle, kamen wir vom Krankenhausteam auf die Idee, dass eine Tanzdarbietung sicherlich den „Tag der offenen Tür“ in der Frauenklinik nett auflockern könnte. Genau so etwas hatte zudem Frau Dr. Korca gesucht, will sie doch ihren Patientinnen eine positive Lebenseinstellung vermitteln.

Da wir allerdings eigentlich in unserem Tanzkreis „nur“ zum Vergnügen tanzen und nie auf den Gedanken kamen, öffentlich „aufzutreten“, beschäftigten mich im Vorfeld zwei Gedanken: Wie reagieren die Tanzkollegen, wenn ich mit der Bitte an sie herantrete, öffentlich zu tanzen und halten mich unsere Trainer, das Ehepaar Fremerey, für völlig „durchgeknallt“, wenn ich sie bitte, uns davor zu bewahren, uns lächerlich zu machen. Sagt doch unser Freund Harry Cosfeld immer so schön, dass wir in „Schadenfreiheitsklasse 3“ tanzen. Diese Selbstzweifel liegen darin begründet, dass man sich ja selber selten tanzen sieht, auch wenn die Säle der VTG ja gut verspiegelt sind und es sich meist auch ganz gut anfühlt (zumindest geht es mir so...).

Aber umsonst gegrübelt: Fremereys haben eben ein Herz für jeden, der tanzen will und geben ihr Wissen und Können gern mit Engelsgeduld weiter. Mit der Unterstützung der beiden (durchaus kritischen) Beobachter war es auch nicht schwer, den Rest des Kurses zu überzeugen, sich in die „Öffentlichkeit“ zu wagen. Hut ab vor den Kolleginnen und Kollegen und ihrem Mut!

Nun war nur noch die Frage zu klären, wie wir uns den „Auftritt“ vorgestellt hatten. Das betretene Schweigen durchbrach Werner Fremerey, indem er vorschlug, sich kurzerhand zunächst die Räumlichkeiten anzusehen.

Hatte man beim Bau des Krankenhauses es leider versäumt, entsprechende Räume für eine solche Veranstaltung (was für ein Unding!) zu schaffen, wusste unser Trainer auch hier eine Lösung: Wir tanzen einfach auf dem Flur!

Auch unser Gruppensprecher Peter Kaiser hatte sich Gedanken gemacht und wusste einen flotten Tanz, den man auf kleinem Raum zeigen kann. Hinzu kam die Idee von Burkhard Wittulsky - der auch Mitglied im Vorstand der VTG ist -, uns Flyer zum Verteilen in die Hand zu drücken. Da denkt jemand auch an das Wohl des Vereins.

Trotzdem waren weitere Fragen zu klären:

- Wo kann man sich umziehen?
- Tanzt die Chefin auch mal mit?
- Guckt sich das überhaupt jemand an?
- Was gibt's eigentlich noch zu sehen?
- Wer kümmert sich um die Musik und die Musikanlage?
-

Woran man doch alles denken muss? Eben mal tanzen im Krankenhaus? So einfach war das doch alles nicht...

Der „Tag der offenen Tür“ kam dann auch noch schnell näher aber - oh Wunder - alles war schnell aufgebaut, Fremereys wie immer pünktlich und gut gelaunt und die Kolleginnen und Kollegen des Krankenhauses hatten uns schon vor dem Tanzen gut versorgt und betreut. Also: Super Stimmung! Schwupps, noch in die Tanzschuhe und los ging es!

Dass wir so viel Spaß haben und die überraschend vielen Leute mitreißen würden hatten wir alle vorher nicht geglaubt! Das lag wohl zum einen an dem lustigen Reigen, den das Ehepaar Fremerey mit uns einstudiert hatte, zum anderen sicher an der netten Art und Weise, wie die beiden den Teilnehmern die Angst nahmen.

Alles in allem war es ein rundum gelungener Tag, der gezeigt hat, dass man mit dem Tanzkreis 26 der VTG Recklinghausen „Pferde stehlen“ kann.

(Aber keine Sorge, die Vereinspferde lassen wir stehen, wir wüssten ja gar nicht, wo wir sie unterstellen sollten...)

H.-P. Kaiser



Tanzkreis 26 im Krankenhaus



Besuch vom Clown!



Die Ambulanz tanzt!

Zwei Landesmeister an einem Wochenende

Unsere Paare dominieren die Landesmeisterschaften Standard

Eingeleitet wurde das erfolgreiche Wochenende aus VTG-Sicht vom Ehepaar Strunk in der Senioren-IV-S-Klasse. Mit einem souveränen Auftritt gelang den beiden die Titelverteidigung.

Einen weiteren Höhepunkt setzte dann unser Paar Christoph Kettermann / Anja Wilhelm beim Grün-Gold Casino Wuppertal: Mit einem dynamischen, konditionell hervorragend ausgetanzten Turnier gelang den beiden der Coup des (sportlich jungen) Jahres. Ebenfalls deutlich setzen sich die beiden an die Spitze des Feldes und gewannen mit einer weiteren Steigerung ihrer Leistungen in der Endrunde den Landesmeistertitel in der Senioren-II-A-Klasse. Zudem stiegen die beiden in die S-Klasse auf.

Mit vielen Siegen auf Turnieren im Vorfeld der Landesmeisterschaft machte unser Paar bereits seine Titelambitionen deutlich und wurden den (auch an sich selbst gestellten) Erwartungen im vollen Umfang gerecht: Eindeutige Wertungen im Finale waren das Ergebnis der herausragenden Vorbereitung.

Wir gratulieren unseren erfolgreichen Paaren und Landesmeistern und wünschen auch weiterhin für die sportliche Zukunft (und Christoph und Anja in der neuen Klasse) alles Gute und viele Erfolge!



Wechsel an der Spitze

Landesmeisterschaft der SEN II S-Klasse mit Licht und Schatten für die VTG

Es war der sportliche Höhepunkt des noch jungen Jahres 2013: Die Landesmeisterschaft der höchsten deutschen Amateurklasse lockte knapp 300 Zuschauer ins Tanzsportzentrum an der Karlstraße. Die Gäste, unter denen sich auch TNW-Präsident Norbert Jung und Bundestrainerin Martina Weßel-Therhorn befanden, bekamen dann auch ein wahres Feuerwerk sportlicher Höchstleistungen, gepaart mit viel Eleganz und großer Dynamik zu sehen, als die 25 Paare der Senioren II S-Klasse von Turnierleiterin und TNW-Vizepräsidentin Dagmar Stockhausen auf die Fläche geboten wurden, um den Landesmeistertitel des Jahres 2013 auszutänzen.

Nach dreieinhalb Stunden wundervollem Tanzen standen dann die Ergebnisse fest und warteten mit einer Überraschung auf: Der neue Landesmeister kommt vom TC Royal Oberhausen. Das Ehepaar Ketturkat schlug damit den amtierenden dreimaligen Landesmeister und Favoriten für die Titelverteidigung, Bernd Farwick und Petra Voosholz vom TSC Ems-Casino Blau-Gold Greven.

Für den ausrichtenden Verein, die VTG Grün-Gold RE, bot die Landesmeisterschaft ein Wechselbad der Gefühle: Mit drei Paaren war der Verein sehr stark vertreten und alle drei hatten in der Vorbereitung Ambitionen deutlich gemacht und waren im Vorfeld zudem sehr erfolgreich.



Ehepaar Scharpenberg

Knapp am Halbfinale vorbei tanzte das Ehepaar Scharpenberg, wie immer mit großer Ausstrahlung auf der Fläche, was durch das nagelneue Kleid von Eva Scharpenberg, das passend zur Landesmeisterschaft fertig geworden war, noch unterstrich. Beide boten ausdrucksstarkes Tanzen, das vom Publikum mit viel Beifall belohnt wurde.

Im Halbfinale vertreten war die VTG dann noch mit zwei Paaren, dem Ehepaar Hopp und dem "Neuling" in dieser Klasse, unserem Paar Christoph Kettermann / Anja Wilhelm, die am Wochenende zuvor Landesmeister der SEN II A-Klasse geworden waren und vor heimischem Publikum ihr erstes Turnier der S-Klasse tanzten.

Hansjörg und Birgit Hopp, national wie international erfolgreich, ertanzten dann auch unter wahren Begeisterungstürmen des Publikums einen sehr guten Anschlussplatz und setzten damit ein Ausrufezeichen für die weitere Turniersaison. Nicht nur tänzerisch, auch durch das perfekt abgestimmte Outfit war Birgit Hopp dabei wie immer eine wahre Augenweide.



Ehepaar Hopp

Die Überraschung schlechthin gelang allerdings im ersten Turnier unserem Paar Kettermann / Wilhelm: Mit einem überragenden Auftritt, großer Dynamik und hervorragender Kondition gelang dem Aufsteiger und Landesmeister der A-Klasse ein weiterer sportlicher Coup: Mit der Finalteilnahme und einem herausragenden siebten Platz bei dieser Landesmeisterschaft machten beide ihre Ambitionen deutlich, auch in der S-Klasse bei den vorderen Plätzen mitzumischen.

Ein besonderer Moment war zudem die Auszeichnung des Ehepaars Stoffels mit dem Goldenen Tanzsportabzeichen des DTV, die durch TNW-Präsident Norbert Jung vorgenommen wurde. 50 Siege in Turnieren der S-Klasse sind für diese Auszeichnung Voraussetzung.



Kettermann / Wilhelm

Wie immer gebührt unser Dank den vielen ehrenamtlichen Helfern der VTG im Hintergrund, dem Wertungsgericht und dem Turnierbüro, die den reibungslosen Ablauf erst möglich gemacht haben.

Ein besonderer Dank geht an die vielen Mitglieder der VTG, die das reichhaltige Buffet mit ihren Spenden zu dem gemacht haben, was es war (einfach perfekt) und unserem "Musiker" Marcel Kleine-Boymann, der den Paaren und Gästen das Tanzen und den Aufenthalt mit seiner perfekten Musikauswahl bereichert hat.



VTG triumphiert bei den Landesmeisterschaften der Senioren

Doppelschlag: Ehepaar Swider wird Landesmeister in der D- und C-Klasse Standard

Der vergangene, verregnete Sonntag im Mai 2013 wird unserem Paar Janina und Waldemar Swider lange in Erinnerung bleiben: Am frühen Morgen fuhren die beiden zur Landesmeisterschaft der Senioren III-D-Klasse Standard nach Münster, die Erwartungen gedämpft durch eine schmerzhaft Verletzung von Janina. Erst einmal aber auf der Fläche und mitten in der Atmosphäre der Landesmeisterschaft angekommen, packte unsere beiden sympathischen Tänzer allerdings der Ehrgeiz, sie ließen sich von der tollen Stimmung mitreißen und tanzten sich souverän Runde für Runde weiter vor: Von Schmerzen nichts mehr zu spüren.

Angekommen in der Endrunde schien dann alles möglich und so steigerten die beiden nochmals ihre Leistungen und setzten sich souverän gegen die Konkurrenz durch. Der Landesmeistertitel ging nach Recklinghausen!

Mit dem 1. Platz steht es dem Sieger dann bekanntlich frei, auch das Turnier der nächst höheren Klasse (in diesem Fall die SEN III C-Klasse) mitzutanzten und diese Chance ließen sich Janina und Waldemar nicht entgehen, nicht ahnend, dass auch dieses Turnier ein denkwürdiges werden würde.

Bereits in der Vorrunde war zu sehen, dass unser Paar auch in dieser Klasse im vorderen Bereich mitmischen würde. So gelang dann auch der Sprung in die nächste Runde, in der die beiden ebenfalls durch eine souveräne, austrainierte und dynamische Leistung den Einzug ins Finale perfekt machten.

Die Sensation folgte auf dem Fuße: Als wären es die ersten Tänze des Turniers, überzeugten Waldemar und Janina auch in der Endrunde mit einer frischen, bewundernswerten Leistung, die als "outstanding" bezeichnet werden kann. Eindeutig ertanzten sich die beiden auch den Landesmeistertitel in der C-Klasse.

Mit dem Gewinn der Landesmeisterschaft in der D-Klasse sind die beiden zudem in die C-Klasse aufgestiegen, auch dazu gratulieren wir ganz herzlich!



Ehepaar Swider

Darüber hinaus gratulieren wir unserem Paar Norbert und Andrea Merforth, die in der C-Klasse einen hervorragenden dritten Platz erreichten und deutlich machten, dass mit den VTG-Paaren in dieser Klasse zu rechnen sein wird.

Termine, Termine...

Sa, 20. 07. 2013	Tanztreff
So, 11. 08. 2013	Standard-Lehrgang mit Michael Schneider
Sa, 07. 09. 2013	Tanztreff
Mi, 11. 09. 2013	Start Steptanzworkshop (6 Einheiten)
So, 06. 10. 2013	Turniertag SEN III und SEN IV A- bis S-Klasse
Sa, 12. 10. 2013	Tanztreff
Sa, 09. 11. 2013	Tanztreff
Sa, 16. 11. 2013	Grün-Gold Ball 2013
Sa, 07. 12. 2013	Tanztreff

Bitte beachten Sie die ausführlichen Informationen und die ständige Aktualisierung unserer Termine und Uhrzeiten im Internet unter <http://www.vtg-recklinghausen.de>

Die Bewegungsmelder-Redaktion bedankt sich wieder recht herzlich bei allen Gastautoren, die sie im 1. Halbjahr 2013 mit Beiträgen unterstützt haben. Für seinen Beitrag zeichnet sich der jeweilige Autor verantwortlich, lediglich die Endredaktion findet durch den Pressewart der VTG statt. Wir wünschen allen Freunden und Mitgliedern der VTG schöne Sommerferien und alles Gute für das zweite Halbjahr 2013!

Lösung des Bilderrätsels „Erkennen Sie den Tanz?“:

- 1. Grundschrift langs. Walzer**
- 2. Grundschrift Salsa**